

## Kindheit heute versus früher

*von Lena Kaplanowski*

Kennt ihr das: In einer ganz normalen alltäglichen Situation hört man von älteren Leuten häufig den Satz "Früher war alles besser!". Unterscheidet sich die heutige Kindheit und Jugend wirklich so sehr von den früheren Generationen?

Nehmen wir die Generation unserer Eltern, die größtenteils in den 70er und 80er Jahren aufgewachsen sind: Wie war das Leben damals? Die ersten Telefone mit Tastatur kamen in die Haushalte, es gab nur drei Fernsehprogramme und der Vater war der Herr der Fernbedienung. Die ersten Heimcomputer kamen auf den Markt, waren jedoch in nur wenigen Haushalten zu finden. Kein Internet oder Google – man lieh sich Bücher zu den entsprechenden Schulthemen in der Bibliothek aus. Auch Ganztagschulen gab es nicht, jedoch musste man teilweise auch samstags in die Schule, anstatt sich mit Freunden zu treffen. Die Mütter waren oftmals Hausfrauen und kümmerten sich um Haushalt und Kinder, während der Mann arbeiten ging.

Auch die Freizeit verbrachte man meist anders als heute: Anstatt Handy- oder Computerspiele zu spielen, traf man sich draußen und legte das letzte Taschengeld für gemischte Tüten zusammen. Man saß mit einem Kassettenrekorder vorm Radio und nahm die Lieder auf, anstatt sie sich bei iTunes herunterzuladen. Im Sommer traf man sich nach der Schule direkt im Freibad, und wenn das Taschengeld nicht reichte, sammelte man Müll, um eine Freikarte zu bekommen. Man fuhr Fahrrad und Inliner ohne Helm, war im Auto nicht angeschnallt und der Datenschutz wurde noch nicht so eng gesehen wie heute, weshalb man ohne Einverständniserklärung Fotos und Filme auf Feiern und Events machen konnte.

Vieles hat sich seitdem geändert: Durch das Fortschreiten der Technik gibt es nicht nur Smartphones, Social Media und intelligente Haushaltsgeräte, sondern auch die Möglichkeit, Homeoffice und Homeschooling zu betreiben, was während Corona eine große Hilfe war und ist. Neben dem Fortschritt der Technik gibt es noch viele andere wichtige Aspekte, wie z.B. Gesetze, die den Datenschutz und andere wichtige Dinge betreffen, die heutzutage die Bevölkerung schützen. Die Entwicklung hat jedoch auch Nachteile: Kleine Kinder werden von ihren Eltern häufig vor dem Fernseher oder Smartphone geparkt, damit sich die Eltern nicht um sie kümmern müssen. Ältere Kinder und Teenager verbringen ebenfalls viel Zeit vor dem Smartphone, wo sie teilweise mit ihren Freunden Videospiele spielen.

Heutzutage spielt sich ein Großteil des Lebens online ab, vom Shoppen über Videospiele spielen bis hin zu Homeoffice oder Onlineunterricht. Diese Veränderung der Lebensweise bringt viele Vorteile und Nachteile mit sich und die Menschen kommen unterschiedlich gut damit klar. Als Fazit kann man jedoch sagen, dass jeder für sich selbst entscheiden muss, welche Zeit ihm besser gefällt.